

Mittwoch, 6. September 2006

Die Erde ist schwer getroffen worden, von einem riesen Meteoriten mit dem Namen SERVICE

Armageddon – der Film mit Bruce Willis – hat es vorweg genommen. Die Gefahr lauert im All. Riesen Meteoriten können auf unseren kleinen blauen Planeten einschlagen. Was das Ende bedeuten würde. Seither hält jeder, der ein Fernglas hat, Ausschau nach dem Brocken aus dem All.

Völlig unbemerkt konnte deshalb ein ganz anderer Brocken auf unseren Planeten einschlagen. Das Datum konnte noch nicht genau ausfindig gemacht werden. Der Ort auch nicht. Aber auf diesem Meteoriten mit dem Namen "SERVICE" war ein Virus aus dem All. Den hat er Huckepack mitgebracht.

Somit geht die wirkliche Gefahr nicht nur von den riesen Brocken aus, sondern auch von kleinen Meteoritchen wie diesem. Unbemerkt hat sich dieser alles zersetzende SERVICE Virus, in Fachkreisen nur SERVIR 1 genannt, verbreitet.

Kein Unternehmen der westlichen Welt scheint verschont worden zu sein. Wo man auch hinschaut: Zerstörende, zersetzende und alles zerlegende SERVICE Spuren. Wo man früher eine nette Dame am Hörer hatte, steckt man heute in einer SERVICE Hotline fest. Dabei hat früher alles so gut funktioniert. Heute geht nichts mehr. Gar nichts, wenn es mit dem Wort SERVICE gekennzeichnet ist. Deshalb: Halten Sie Abstand von allem, was den Namen SERVICE trägt. Das Tückische an diesem Virus ist, dass er vorgibt, einem ein Problem zu lösen. In Wahrheit verschafft er einem unbemerkt eine Reihe von viel schlimmeren und wesentlich größeren Problemen. Die man so schnell auch nicht mehr los wird.

Sollten Sie also ein glücklicher Mensch sein und das Gefühl haben, dass es Ihnen irgendwie zu gut geht, nehmen Sie einfach mal den SERVICE eines beliebigen Unternehmens in Anspruch. Sie werden schnell bemerken, wie heimtückisch dieser Virus aus dem All ist. Was die Wissenschaft bisher über ihn in Erfahrung bringen konnte, ist, dass er, so wie es aussieht, die nördliche Hemisphäre getroffen hat und eventuell aus Japan stammen könnte. Denn die ersten SERVICE Angebote stammen aus Japan. Obwohl zeitgleich auch vereinzelt welche in den USA zu beklagen waren. Deshalb könnte es auch ein ganzer SERVICE Meteoritenhagel gewesen sein.

Was das Ausmaß der Katastrophe verdeutlicht. Wir sind getroffen. Und die Katastrophe nimmt ihren Lauf. Wir sind vom SERVICE Virus befallen und haben kein Mittel dagegen. Ihr könnt nichts tun. Außer Präventivmaßnahmen ergreifen. Meidet den SERVICE Virus, wo es geht. Das könnte die einzige Chance sein, die wir haben. Sie ist klein, aber sie ist die einzige, die wir haben.

Meidet den SERVICE. Keine SERVICE Hotline. Keine SERVICE Pakete mehr. Keinen Vor-Ort-SERVICE. Keinen einzigen SERVICE mehr. Sonst wird es uns allen schlecht ergehen. Unternehmen, die befürchten, bereits vom SERVICE Virus befallen zu sein, sollten sich bei uns melden. Wir werden sehen, was wir noch tun können. Möge Gott uns beistehen, dass diese Katastrophe ein schnelles Ende findet. Amen!

Geschrieben von Christof Hintze in Wilde Thesen um 16:00